



Oktober 2021

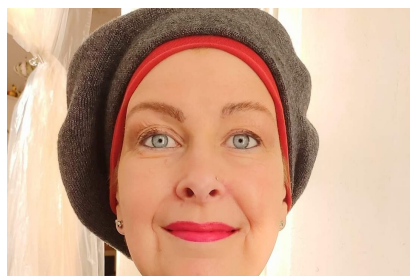
Liebe Unterstützer*innen, Freund*innen, Berliner*innen und Queers!

So, genug Kreuze abgegeben: Der queere Wählerinnenwille dürfte in der Politik angekommen sein! Zeit, sich ganz dem Herbst hinzugeben, stürmischen Winden und düsteren Tagen – und zwar eingekuschelt bei Heißgetränk und Haustier.

Nichts wärmt dabei besser, als durch die verschiedenen Genres und Talent-Profile bei PINK.LIFE zu blättern. Und wer darüber hinaus auf der Suche nach LGBTIQ*-Kunst und Kultur ist, wird in diesem neuen Newsletter fündig. Wir wünschen viel Spaß mit unseren Künstler*innen und Empfehlungen!

Bleibt gesund,
Euer PINK.LIFE-Team

Unsere Empfehlungen



Sandra Schmidt

Die raumgreifenden Installationen der Berlinerin behandeln vielfältige Themen. Ob Flucht, Krankheit oder das Leben (in der Stadt): ihre Objekte sind stets interaktiv.



Türkish Delight

Der Drag King begeistert mit seinen Performances. Er hilft uns, die Corona-Regeln einzuhalten oder tanzt für trans Rechte und hat dabei immer ein Zwinkern im Gesicht.

PINK.AMBASSADORS des Monats



Sven Serkis

Ob Queers, Ottonormalverbraucher*innen oder Stars aus Kunst und Kultur: Er bekommt sie alle vor die Linse. Dabei ist sein Blick stets intim und die Individualität seiner Porträts herausragend, aber auch politisch kann der Berliner Fotograf. So hat er gerade erst mit der Travestie für Deutschland die Plakate zur Bundestagswahl nachgestellt.

Ein würdiger PINK.Ambassador. Danke, Sven!

Künstler*in-Interview des Monats



Baffolo Meus

Unser Mitgründer und künstlerischer Leiter, sowie Vorstand der [Travestie für Deutschland](#) hat sein erstes Buch veröffentlicht. In ["Schminken mit Tschchow"](#) schreibt er über Drag in der Politik. Wir haben ihm ein paar Fragen dazu gestellt.

Warum hast du PINK.LIFE mitgegründet?

Weil mir im furchtbaren Corona-Jahr 2020 plötzlich die Kultur fehlte. Als Teil des Publikums bin ich ja auf Entdeckungsreise, finde neue Orte und Gedanken, die mich verändern und auch wachsen lassen. Dass mir dieser Aspekt so schmerzhaft fehlen würde, habe ich erst nach dessen Verlust gespürt. Als Ina Rosenthal dann die großartige Idee einer Online-Bühne hatte, war ich Feuer und Flamme und war sofort mit an Bord.

Wie entstand 2017 die Travestie für Deutschland?

Die Tfd begann als Wortspiel von Jacky-Oh Weinhaus, die auf eigene Faust antifaschistische Plakate zur Berlin-Wahl 2016 klebte. Aus dieser Idee einer Fake-Partei, die aus Drag Kings und Queens bestand und deren „Parteivorsitzende“ Weinhaus sei, wuchs dann ein Kunstprojekt, das ich seit Beginn koordiniere. Seither haben wir bundesweite Aktionen gestartet, haben Plakate, Videos und Demos initiiert. Zuletzt gründeten wir einen Bildungsverein, organisierten den ersten Berliner Pride March nach der Pandemie und veröffentlichten im Herbst 2021 unser politisches Manifest in Buchform.

Was steht denn in dem Buch, was über die Tfd noch nicht bekannt war?

Über die Jahre wurden wir eingeladen zu Diskussionsrunden und in

Schulen, wobei weniger Make-up und Kostüme von Interesse waren, sondern mir die utopische Dimension und gesellschaftliche Funktion von Travestie bewusst wurde. Die Tfd war scheinbar ein Leuchtturm von Gender-Fragen, vor allem für junge Menschen, aber auch beim Querverlag, der mich zu einem Tfd-Buch ermutigte. Neben der Gründungsgeschichte dieser Tuntentruppe steht vor allem die politische Haltung und das gesellschaftskritische Programm der Tfd im Zentrum des Buches, mit dem ich jetzt auf Lese-Tour gehe.

Ein Fun Fact über dich?

Ich hatte noch nie Make-up im Gesicht, und das bleibt auch so.

Danke für dein unermüdliches Engagement, Baffi! <3

Exklusive Online-Tipps von Charlotte von Schuckmann

Noch werden wir weiterhin viel Zeit zu Hause im Kämmerlein verbringen, dabei muss es aber nicht still bleiben. Kulturhistorikerin Charlotte präsentiert für PINK.LIFE Internet-Entdeckungen, die uns im Lockdown mit spannenden Themen unterhalten werden.



Sehen

["Claudia Skoda. Dressed to Thrill"](#)

Live-Tour im Kulturforum über die ikonische Underground-Designerin

[Wir sehen Rot](#)

Elena Schmidt über die Farbe Rot in der Kunst



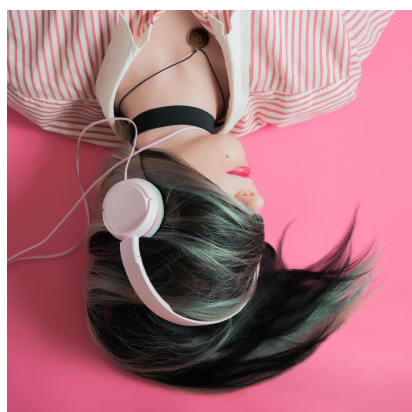
Entdecken

[Future Walk](#)

Mit der App kannst du das Kulturforum und seine Museen auf eine interaktive Weise erkunden

[Joan Jett Blakk](#)

Über die Schwarze Drag Queen, die für die US-amerikanische Präsidentschaft kandidierte (englisch)



Hören

[Whose Universal?](#)

Ein Podcast über das Erbe des Kolonialismus in der Sprache



Lesen

[8 Drag Kings You Need to Know](#)

Drag kings are having a moment that cannot be ignored (englisch)

Montags geschlossen
Podcast vom Museum
Europäischer Kulturen

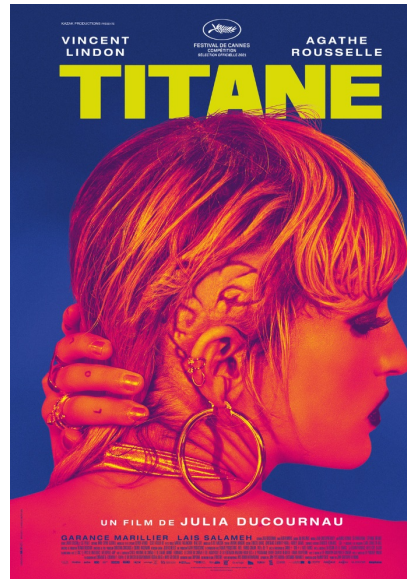
What Do We Mean By Queer
Space?
Über die komplexe Architektur
queeren Begehrens (englisch)

Q*ino, T*V & Pink Dots



UFERFRAUEN

In der Nacht vom 4. auf den 5. Oktober, 0:30 Uhr im ZDF und dann sieben Tage in der ZDF-Mediathek: Dokumentation von Barbara Wallbraun über das Leben lesbischer Frauen in der DDR.



TITANE

Ab 7. Oktober: Das feministische Horror-Spektakel von Julia Ducournau gewann nicht nur die Goldene Palme '21, sondern provozierte auch mit einem Spiel aus Identität und Gender.



SUPERNOVA

Ab 14. Oktober: Dieses berührende Debüt von Harry Macqueen verhandelt den Kampf gegen Demenz – aus schwuler Perspektive, mit Colin Firth und Stanley Tucci.



DEAR EVAN HANSEN

Ab 28. Oktober: Im Jahr der Musical-Verfilmungen darf der Broadway-Hit der LA LA LAND-Komponisten über ein schwieriges Coming-out nicht fehlen. Von Stephen Chbosky.

Wenn euch unsere Arbeit und vor allem die der Künstler*innen gefällt, dann lasst doch eine kleine Spende da. So können wir unsere Arbeit für die queere Kunst- und Kulturszene Berlins langfristig absichern. Die Antworten zu euren Fragen findet ihr auf unserem [Blog](#). Wir danken Euch und bleibt PINK!

PINKDOT gGmbH
GLS BANK
IBAN: DE61 4306 0967 1139 5790 00
BIC: GENODEM1GLS



Bildmaterial:
Baffolo Meus: Sven Serkis
Titane: Koch Film
Supernova: Weltkino
Dear Evan Hansen: Universal Pictures
Uferfrauen: filmposter-archiv.de
Kulturtipps: Unsplash

PINK.LIFE ist ein Projekt der
PINKDOT gGmbH
Herthastraße 4
13189 Berlin
newsletter@pinkdot-life.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf PINK.LIFE angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 PINK.LIFE